

111N



# INTERN

LIONS-DISTRICT 111 N · NR. 2 · NOVEMBER 2003

**25 Jahre**  
**111N Intern:**  
Herzlichen  
Glückwunsch

**Interview:**  
Christ Tholund,  
Lions-Club  
Föhr



**BERENBERG BANK**

*Joh. Berenberg, Gossler & Co*

**Anspruchsvollen Bankkunden  
bieten wir individuelle  
Dienstleistungen.**

Neuer Jungfernstieg 20  
20354 Hamburg  
www.berenbergbank.de

Ansprechpartner:  
LF Edmund Krug  
Telefon (040) 350 60-483

**400 Jahre | Erfahrung hat Zukunft**

S E I T  1 8 7 5

**ALEXANDER  
GRILL**

G M B H

**M A L E R E I - W E R K S T Ä T T E N**

Malerarbeiten • Tapezierarbeiten  
• Fußbodenbeläge • Autolackierung •  
Schrift- und Schildermalerei  
Möbellackiererei  
Vergoldung • Patinierung

HADERSLEBENER STRASSE 16+19  
25421 PINNEBERG  
RUF 04101 / 78 10 41 • FAX 04101 / 740 38  
E-Mail: info@malerei-grill.de  
www.malerei-grill.de

Lions- und Leo-Clubs der Region Hamburg  
laden ein zu einem  
**FESTLICHEN  
ADVENTSKONZERT IN  
ST. PETRI ZU HAMBURG**

zu Gunsten von HERZ AS, der Tagesaufenthaltsstätte für Wohnungslose in Hamburg

**am Sonnabend, dem 13. Dezember 2003, 20 Uhr**

Auf dem Programm stehen adventliche und  
weihnachtliche Kompositionen von

Johann Sebastian Bach, Carl Philipp Emanuel Bach,  
Tommaso Albinoni, César Franck, Jean Sibelius,  
Arcangelo Corelli, Christoph Willibald Gluck und Thomas Dahl

sowie

traditionelle Weihnachtslieder für Sopran und Orgel

Julia Barthe ..... Sopran

Michael Ohnimus ..... Trompete

Das Collegium musicum St. Petri

Konzertmeister ..... Henning Demgenski

Thomas Dahl ..... Moderation und Orgel

Die Preise liegen einschl. Benefizzuschlag zwischen Euro 10,- und 25,- (zzgl. Vorverkaufsgebühr)

**Vorverkauf: Classic Center Bleichenhof, Bleichenhofpassage,  
20354 Hamburg, Fon: 040 - 35 44 14 , Fax: 040 - 35 89 224  
und alle bekannten Vorverkaufsstellen**

**LIONS UND LEOS helfen Menschen in Not: Helfen Sie mit!**



**...wie uncool!**

Werfen Sie Ihr Weihnachtsgeld  
nicht zum Fenster raus! Kommen Sie  
lieber ins Hanse-Viertel Parkhaus.  
Einfach reinfahren, parken und bequem  
shoppen. Lassen Sie sich ruhig Zeit, wir  
haben bis 2 Uhr morgens geöffnet ...

  
**HANSEVIERTTEL**  
DAS SCHÖNSTE VIERTTEL HAMBURGS

Governor Helga Borszcz

# Vorweg bemerkt



Liebe Lions,

heute halten Sie die 2. Ausgabe unserer **111 N Intern-Beilage** in den Händen. Mit dieser Ausgabe feiern wir ein Jubiläum: das Heft hat **25. Geburtstag**. Der Leitartikel auf den nächsten Seiten beschäftigt sich eingehend mit diesem Thema.

Das neue Gesicht von 111 N Intern wurde von Ihnen überwiegend mit Lob bedacht. Helfen Sie mit, dieses Blatt weiter als eine beliebte Lektüre zu gestalten. Hilfreiche Informationen für Ihre Redaktionsarbeit finden Sie in einem Bericht unseres **2. VG, Dr. Claus-Dieter Brandt**, der in Zusammenarbeit mit dem Redaktions-Team entstand.

Das neue Lionsjahr ist in vollem Gange. Die ersten Zone-Sitzungen, das Board-Meeting der North-Sea-Lions (vom 12. – 14. Sept. 2003 in Lübeck) und die District Konferenz (27. Sept. 2003 in Kaltenkirchen) liegen hinter uns. Viele Clubs haben schon ihre ersten Activities erfolgreich durchgeführt. Und nach den von den Hamburger Lions-Clubs organisierten Musical-Abenden mit Janice Harrington, deren Erlös für die Sanierung des Kirchenschiffes des „**Michel**“ (Foto siehe Titelseite) bestimmt sind, ist auch das Europa-Forum (13. – 16. Nov. 2003 in Limassol/Zypern) mit großer Beteiligung gerade zu Ende gegangen. Einen Bericht darüber lesen Sie im nächsten „DER Lion“.

Doch viele aufregende Ereignisse und Aufgaben liegen noch vor uns. Ich möchte heute auf die vom Governorrat 2003/04 des Gesamtdistrictes 111 auf der 1. Sitzung in Denver gegründeten „**Liga für AELTERE**“ e.V. aufmerksam machen. Ausgangspunkt war die Erkenntnis, dass viele ältere Menschen zwar viele erlebenswerte und ausgefüllte Jahre bekommen, aber immer häufiger durch Krankheiten, wie „Alzheimer“ und „Parkinson“ zu Pflegefällen werden. Dieser Personenkreis wird in unserer Gesellschaft oft in Heimen untergebracht und

- damit aus seinem gesellschaftlichen Umfeld entfernt,
- aus der Fürsorge der Familien herausgenommen,
- nicht mehr beachtet und sich selbst überlassen.

Zweck des Vereins ist u.a.

- die Förderung der größtmöglichen Selbstständigkeit und -bestimmtheit im Alter
- die Förderung des Grundsatzes „Rehabilitation vor Pflege“ im Alter
- die Förderung jeden Erkenntnisgewinns zu den typischen Altersphänomenen

Den Lions-Clubs sollen wertvolle Anstöße für eine praktische Hilfe gegeben werden. Alle Clubs sind aufgerufen, ordentliches oder förderndes Mitglied in der „Liga für AELTERE“ e.V. zu werden und sich mit lokalen Projekten verstärkt für Senioren einzusetzen. Unsere **Kabinettsbeauftragte Marietta Daum** hat das Konzept auf der District Konferenz eindrucksvoll dargestellt. Sie ist auch bereit, zu Ihnen in die Clubs zu kommen, um Sie darüber ausgiebig zu informieren.

Ein altes deutsches Sprichwort sagt:

**Die Alten ehre stets, du bleibst nicht ewig Kind; sie waren wie du bist, und du wirst, was sie sind!**

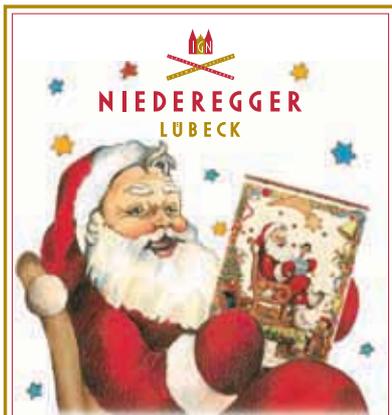
Mit der Gründung der „Liga für AELTERE“ e.V. schließen wir den Lebensbogen unserer überregionalen Activities:

**Deutsche Liga für das Kind in Familie und Gesellschaft e.V. • Kindergarten plus • Klasse 2000 • Lions Quest • aktive Lions • Liga für AELTERE e.V.**

Das geht uns einfach alle an!

Mit freundlichen Lionsgrüßen, Ihre

District Governor



## Individuelle Marzipan-Kunst

Der Weihnachtsmann nutzt die Wirkung des Besonderen: Meisterhafte Sonderanfertigungen

aus Marzipan mit hohem Aufmerksamkeitswert und einzigartigem Charakter.

Von Ihrem Firmenzeichen bis zur Nachbildung Ihrer Produkte aus Marzipan, und zum Messe-Give-Away.

Auch repräsentative Geschenkkartons werden nach Ihren Vorstellungen von uns liebevoll befüllt.

J. G. Niederegger GmbH & Co. KG

Firmenkunden, Präseservice  
Tel. (0451)/53 01/193-199

Fax 0451/53 01-297

www.niederegger.de  
info@niederegger.de



IMPRESSUM

## 111N INTERN

Lions Club International  
District 111 N

HERAUSGEBER:  
Helga C. Borszcz  
District-Governor

HERSTELLUNG

UND REDAKTIONSANSCHRIFT:

Atelier Schümann GmbH  
111 N INTERN

Auguste-Baur-Straße 7, 22587 Hamburg

Ansprechpartner: Klaus Schümann,

Patricia Schröder, Andreas Sommer

Telefon 040 86 66 69-0

Telefax 040 86 66 69-40/-41

DFÜ Leonard 040 86 66 69-60/-74

email: lions@atelier-schuemann.de

www.atelier-schuemann.de

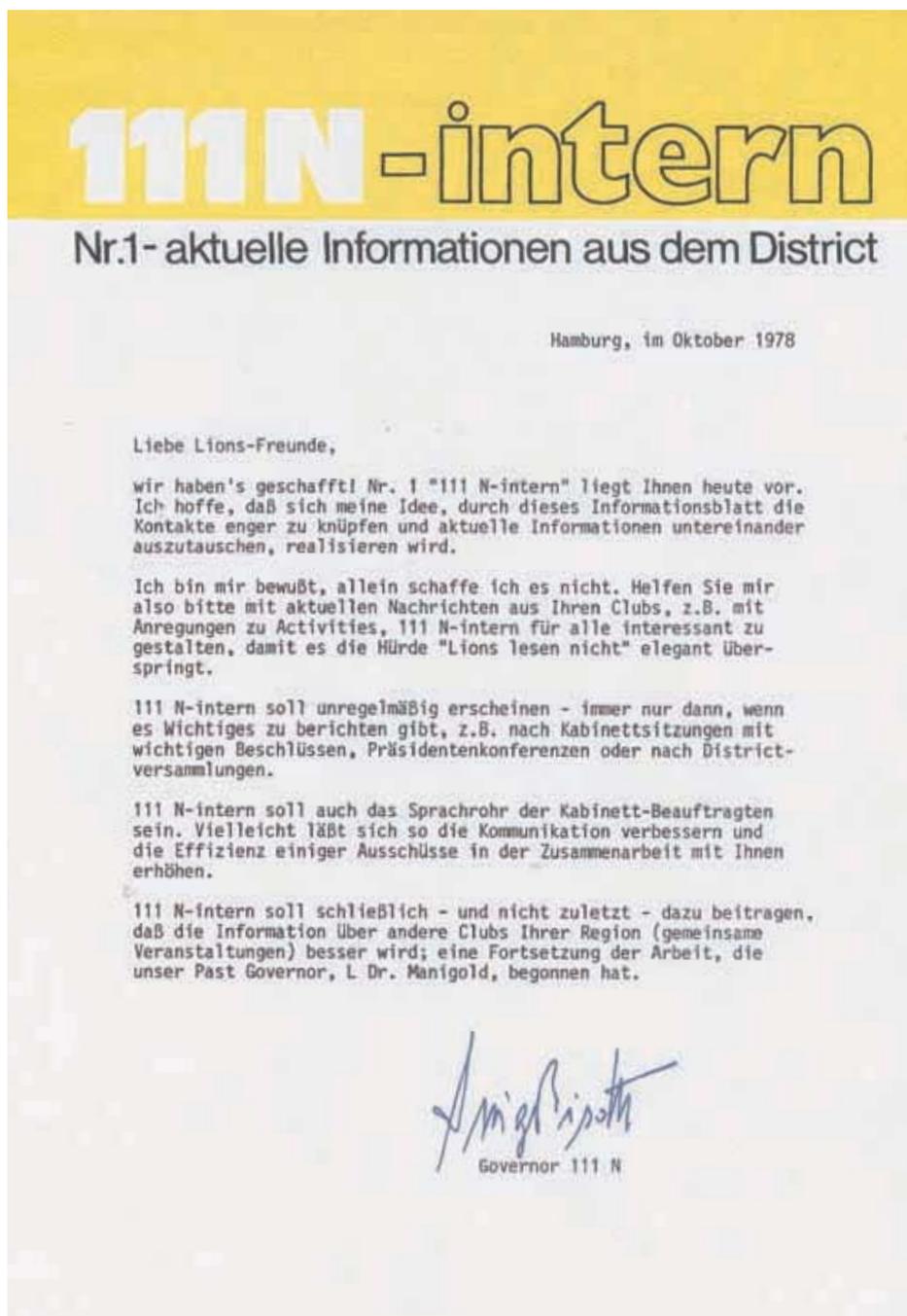
DRUCK UND VERARBEITUNG:

Schürmann + Klagges, Bochum

25 Jahre 111 N Intern

# Herzlichen Glückwunsch!

Im Oktober 1978 erschien mit einem Vorwort des damaligen District-Governors Arrigo Bisotti die erste Ausgabe unserer „Districtdepesche“. Ein Novum in ganz Deutschland, das inzwischen viele Districte zu Ähnlichem inspiriert hat. Es war ein langer Weg bis zu der Zeitschrift, die Sie heute in den Händen halten.



Die erste Ausgabe von 111N-intern – noch mit Schreibmaschine geschrieben

## Die Idee und die Anfänge

Das Redaktionsteam von 111 N Intern hatte Gelegenheit, mit Past-District-Governor Arrigo Bisotti am Rande der District-Konferenz in Kaltenkirchen ein Gespräch zu führen.

**111 N Intern:** Lieber Herr Bisotti, Sie waren Initiator der ersten Ausgabe von 111 N Intern. Was war Ihre Idee und Ihre Motivation?

**Bisotti:** Auf der Präsidentenkonferenz 1978 wurde auf die Frage „Wo drückt der Schuh?“ deutlich der Wunsch der Teilnehmer nach rechtzeitigem Informationsaustausch laut, dem ich mit diesem unregelmäßig erscheinenden Mitteilungsblatt gerecht werden wollte. Die gewünschten Informationen betrafen: beabsichtigte Vorträge, Aktivitäten, tätige Hilfen, Personalien, Verdienste von Lions etc.

**111 N Intern:** War das nicht ein Wagnis, denn „Lions lesen nicht...“?

**Bisotti:** Ja, natürlich. Aber das Risiko war überschaubar. Das Mitteilungsblatt war hausgemacht, d.h. kaum Kosten, nur Arbeit, die dankenswerterweise von meinem damaligen Kabinettssekretär Dr. Herms übernommen wurde, der zusätzlich auch noch Schatzmeister war.

**111 N Intern:** Wissen Sie noch Themen aus der ersten Ausgabe? Haben sich die Themen verändert?

**Bisotti:** Nein, die Themen haben sich kaum verändert. Es wurde berichtet u.a. über Club-Neugründungen, Activities, Internationale Angelegenheiten, Veranstaltungen – wie heute.

**111 N Intern:** Sind Sie mit der Entwicklung bis heute zufrieden und auch ein wenig stolz, als Erster auf diese Idee gekommen zu sein?

**Bisotti:** Die Entwicklung ist großartig. Stolz, ja ein bißchen schon, aber es gibt so viele Dinge, die mal von jemand erdacht wurden und wirklich gut sind. Da ist es nicht wichtig, wer die Idee hatte.

**111 N Intern:** Lieber Herr Bisotti, vielen Dank für dieses Gespräch. Erlauben Sie uns zum Schluß noch zu berichten, dass auch die deutsche Übersetzung für die Buchstaben LIONS von Ihnen kommt: **Leben Ist Ohne Nächstenliebe Sinnlos.**

## Aber bitte mit Sahne... Reanimation

Die Wiederbelebung von 111 N Intern im Governor-Jahr von Rolf Hübner (1982-83)

Der Anruf kam an einem Sonnabend-Vormittag: „Ich bin Rolf Hübner. Im

nächsten Lions-Jahr bin ich hier im Distrikt Governor. Hätten Sie Lust, PR-Beauftragter in meinem Kabinett zu werden...?“

Rolf erklärte mir schnell die Aufgaben eines PR-Beauftragten. Auch, dass er einen newsletter „111 N Intern“ wieder beleben wolle...

Idee war: Die Mitteilung an alle Mitglieder im Distrikt als Organisationshilfe für den DG einzusetzen. Regelmäßiges Erscheinen – und zwar alle vier Wochen. Gespickt mit Informationen, Activity-Ideen, Berichten von Beauftragten, Mitteilungen des Governors oder von Regions- bzw. Zone-Chairmen. Aufgepeppt mit ein paar witzigen Meldungen und optischen Hinguckern.

Das ganze unaufwendig, ohne persönliche Eitelkeiten zu pflegen. Kein Foto. Die Information sollte im Vordergrund stehen, nicht der Glanz der Aufmachung. An die Finanzierung durch Anzeigen dachte vor 20 Jahren noch keiner...

Die ersten 111 N Intern – wieder belebt wurde der postgelbe Kopf auf der Titelseite – entstanden noch auf der Schreibmaschine, die meisten wurden bereits im atex-Redaktionssystem bei Springer erstellt – und die letzten auf meinem ersten PC.

Über zig Jahre lief das, dank der Mitarbeit meiner Redaktions-Sekretärin, die etliche Überstunden in die Lions-Arbeit investierte. Rolf Hübner schloss Brigitte als erster ins Herz, Siegfried Ernst aus Berlin kannte sie nur vom Telefon, Dr. Raimund Müller und Dr. Johannes Meißner besuchten uns oft in der Redaktion. Mit Dr. Hans-Heinrich Klippmann, Dr. Klaus Petersen, Dr. Georg-Wilhelm Frh. v. Rheinbaben, Hans Ulrich Kersten, Hans-Georg Rogall durften wir auch noch 111 N Intern machen.

Unvergesslich bleiben die Besuche von Prof. Meissner. Knurrige Anmeldung: Komme heute. Und dann musste Brigitte loslaufen: Kuchen holen und kräftigen Kaffee kochen – aber bitte mit Sahne.

f.h.

### Geschätzter PKPR Luckow, lieber Heinz!

*Freundschaft fließt aus vielen Quellen, am reinsten aber aus Respekt.* (DEFOE)

Zehn Jahre warst Du unser journalistischer Eckermann. Als unbezahlbare Ein-Mann-Redaktion hast Du uns alle wesentlichen Themen dieser Zeit, sogar die der District-Versammlungen ver-



### Die erste farbige Ausgabe von 111N-intern

ständiglich nahe gebracht. Hofberichterstattung war Deine Sache nicht. Kritisch recherchiert, mit Hintergrundmaterial angereichert und mit Herzblut geschrieben. –

„Nur wer selbst brennt, kann in anderen Feuer entfachen.“ (AUGUSTINUS)

Du hast für uns ein facettenreiches Kaleidoskop von Ereignissen, Personalien, von großen und kleinen Aktivitäten und Kultur-Events aus der norddeutschen Lionswelt dargeboten.

Mit manchem Bonmot, mit historischen und kulturellen Bezügen hast Du Deine Berichte kurzweilig, zugleich informativ und lehrreich gestaltet. Du warst stets mittendrin im District Geschehen, jedoch mit reflektierender Distanz. Dank Deines selbst aufgebauten Netzwerks konntest Du zeitnah unterhaltsame Reportagen und beispielhafte Clubaktivitäten schildern. Unermüdlich war Deine Suche nach Anregungen, nach Leitbildern. Du kreierte den „Preis für den Club des Jahres“, Du beschriebst die „Frauen-power“ in 111N.

„Die schöne Geschichte“, „Der Club, von

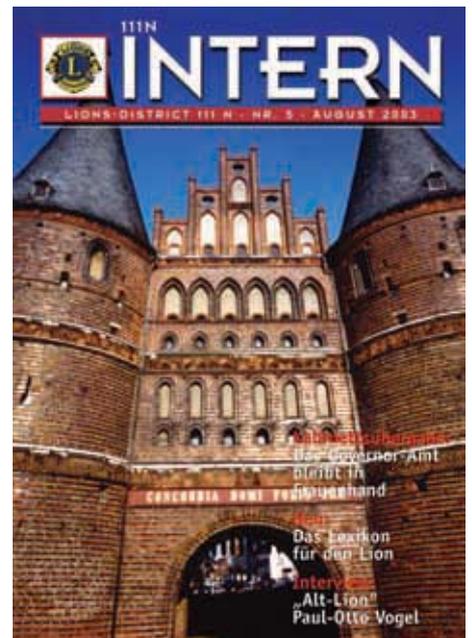
dem man spricht“ oder „Ein Herz für...“ waren Deine „Muntermacher“. Du zogst eine „Bilanz der guten Taten“. Neuen Gedanken gegenüber warst Du stets aufgeschlossen: „Shaping the future“! Aus einem schlichten vierseitigen Blatt hast Du, eine veritable Zeitschrift mit dreifachem Umfang geformt: ideenreich, anregend, farbig, informativ, unterhaltsam und professionell.

Als Universalredakteur und Anzeigenchef in einer Person hast Du für uns mit 111 N Intern ein Periodikum luckow-like geschaffen, um das wir beneidet werden.

Du hast Dich um die Kommunikation in unserem District verdient gemacht. Gegen Kritik kann man sich wehren, gegen Lob und Dank nicht!

Ad multos annos! pdg. hgvt.

# Weiter so!



## Club-Mitteilungen aus Zone I,1 **111 N**

LC Hamburg, LC Hamburg-Alster, LC Hamburg-Billetal, LC Hamburg-Fontenay, LC Hamburg-Hafen, LC Hamburg-Hammaburg, LC Hamburg-Hammonia, LC Hamburg-Waterkant, LC Web-Serve-Nord, Leo Hamburg, Leo Askanier Hamburg  
Chairman: Edmund Krug  
email: edmund.krug@berenbergbank.de

### Lions & Leos – Hand in Hand

Jeden dritten Sonntag findet in der Jugendgruppe Rahlstedt Hohenfelde auch genannt „GET – TO“ ein Spielnachmittag statt, bei dem 10-15 Kinder und Jugendliche für etwa drei Stunden von Mitgliedern des **LEO Clubs Askanier** betreut werden. Es wird mit den Kindern gespielt, gemalt, geraten und gegessen. Für die Kindern, die aus schwierigen sozialen Verhältnissen stammen, eine unbeschwertere, spaßige und bereichernde Zeit. Um die erfolgreichen Treffen weiter gestalten und ausbauen zu können, sind wir auf jegliche Unterstützung angewiesen! Als wir uns mit **Zone-chairman Edmund Krug** über die technische Ausstattung der Jugendgruppe unterhielten und die Defizite der Jugendgruppe näher durchleuchteten, fiel ihm spontan sein **Lions-Freund Joachim Thomas** von der Firma **Fr. Meyer's Sohn (GmbH&Co.) KG** ein, der einen Großteil seiner EDV-Systeme erneuern möchte.

Am 30. September war es dann soweit: Auf dem Betriebsgelände von Fr. Meyer's Sohn fand die Übergabe der drei Monitore im Beisein von **Edmund Krug** und Joachim Thomas (**Lions Club Hamburg-Alster**) statt.



**Übergabe der drei Monitore von Joachim Thomas an Edmund Krug und Christian Theile**

Weitergehend stellte Joachim Thomas in Aussicht, dass der Trainer des Oberligisten Concordia den Kindern der Jugendgruppe ein freies Training im Concordia Stadion in Hamburg-Marienthal geben

könnte. Dies wäre für die fußballbegeisterten Kindern der Gruppe ein einmaliges Erlebnis und für die anderen möglicherweise der Beginn eines neuen Hobbys. Wir, die Leos Hamburg Askanier, bedanken uns für die tatkräftige und freundliche Unterstützung durch den Lions Club Hamburg-Alster, die gezeigt hat, dass Lions und Leos Hand in Hand schnell, konstruktiv und mit Freude zusammenarbeiten können.

CHRISTIAN THEILE  
PRÄSIDENT LEO-CLUB HAMBURG ASKANIER

### Hammonia's Meisterstück für Herz As

Der Förderverein des **Lions Club Hamburg Hammonia** veranstaltete am 3.10.2003 sein bereits 6. Gospelkonzert zugunsten von Herz As, der Hamburger Tageseinrichtung für Obdachlose – diesmal in St. Michaelis!



**Mitwirkende des Gospelkonzertes am 3. Oktober im Hamburger Michel**

In den Hamburger Hauptkirchen St. Jacobi, St. Petri, St. Nicolai (wegen zu großen Andrangs sogar zweimal) und in St. Katharinen war der LC Hamburg Hammonia mit seinem traditionellen Gospelkonzert am Tag der Deutschen Einheit bereits zu Gast gewesen.

Im 5. Jahr war der Michel dran! Der LC Hamburg Hammonia atmete tief durch und stellte sich der Herausforderung, in diesem Jahr die zwei- bis dreifache Kartenmenge zu verkaufen.

Es konnte **Gottfried Böttger** als künstlerischer Leiter gewonnen werden. Wie in jedem Jahr unterstützte das Hamburger Abendblatt die Aktion mit der kostenlosen Zurverfügungstellung seiner Vorverkaufsstelle.

Dank der Arbeit vieler, der Hilfe auch anderer Hamburger Leo und Lions Clubs konnten **Hauptpastor Helge Adolphsen** vom Michel und der Präsident des LC Hamburg Hammonia **Frank Gilow** ca.

1.750 Gospelfans Willkommen heißen und sie wurden nicht enttäuscht.

Gottfried Böttger führte souverän durch das von ihm phantastisch zusammengestellte Programm. Neben den Gospelchören Monday Monday unter Sörin Bergmann und den Storman Singers unter Eggo Fuhrmann begeisterten die Solisten Reiner Regel, Christoph Strube Jasmin Böttger und Cynthia Utterbach das Publikum.

Für die Helfer in der Kirche hatte sich Böttger ein besonderes Highlight ausgedacht: die Uraufführung des Blues „LC HH Hammonia für Herz As!“ Das war wirklich ein Meisterstück!

### Hoteev's musikalische Verzauberung

Einen unvergesslichen Abend erlebten am 20. September 30 Gäste im Hause von **Anita** und **Günter Nagel**. Auf Einladung des **Lions-Club Hamburg-Waterkant** trat dort der aus St. Petersburg stammende Pianist **Peter Hoteev** auf. Der Sohn des Pianisten Ehepaares Andrej und Olga Hoteev, studiert zur Zeit Klavierspiel bei Prof. Lew Naumow in Moskau und an der Hamburger Musikhochschule in der Klasse von Prof. Evgenij Koroliov.

Der 20-Jährige, der sich als mehrfacher Preisträger, u.a. beim Steinway-Wettbewerb und Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, einen Namen gemacht hat, beeindruckte seine Zuhörer restlos.



**Gastgeber Günter Nagel, Lionsclub Hamburg-Waterkant**

Das fulminante Hauskonzert, dessen nicht unerheblicher Erlös dem Wilhelm-Lauschner-Seniorenheim in Hamburg-Lohbrügge zugute kommt, beinhaltete Werke von Hoteev sowie Frederic Chopin, Rachmaninoff und Prokofjew.

### Zonensitzung – ZCH Edmund Krug

- 1.) Mi., 21.01.04, 18.00 Uhr
- 2.) Mi., 07.04.04, 18.00 Uhr

LC Hamburg-Harburger Altstadt, LC Hamburg-Harburger Berge, LC Hamburg-Nordheide, LC Hamburg-Rosengarten, LC Hamburg-Süderelbe, LC Lüneburg, LC Lüneburg-Ilmenau, LC Winsen/Luhe, Leo Calluna Buchholz  
Chairman: Dr. Kai-Peter Jaeschke  
email: k.jaeschke@gfs-hamburg.de

### Vogelnester für die Kinder

Im März 2002 erreichte den **Lions Club Hamburg-Harburger Berge** ein Hilfeersuchen der ev. Kindertagesstätte St. Petrus in der Haakestraße für eine Erneuerung des Außengeländes. Die Kinder wünschten sich eine Vogelneuschaukel. Im Oktober 2002 erhielt der Club eine ähnliche Anfrage von der Kindertagesstätte der Luthergemeinde in der Lüthmannstraße.



Ein Vogelnest in Aktion

Im Lions Club wurde spontan entschieden, dass hier geholfen werden muss und beide Kindertagesstätten eine Vogelneuschaukel bekommen sollen. Nachdem die Kosten mit insgesamt 10.000 Euro ermittelt wurden war aber auch klar, dass aufgrund anderweitiger Verpflichtungen aus der Clubkasse nur eine Schaukel bezahlt werden konnte. Was tun?

Ein Clubmitglied brachte den Vorschlag ein, sich um eine Unterstützung aus dem „Shell Deutschland Jubiläumskapital“ zu bewerben, um in einer gemeinsamen Finanzierung beide Projekte zu ermöglichen. Ende Mai 2003 wurde der Club informiert, dass seitens der Shell 4.000 Euro beigesteuert werden, und die jetzt noch fehlenden 1.000 Euro wurden durch tatkräftige Mithilfe der Lionsfreunde eingespart.

Am meisten gefreut hat es natürlich die Kinder, die noch vor den Sommerferien in ihren Nestern schaukeln konnten.

GERRALD BOEKHOFF

### Veranstaltungen in Buchholz

Drei weiße Kuppelzelte auf dem größten Jahres-Event der Stadt Buchholz, dem Stadtfest vom 12.-14. Sept. 2003; der **LIONS Club Hamburg-Nordheide** warb mit einem Weinstand um Unterstützung seiner Activity „ein neuer JONA-Bus“. Mit insgesamt 25.000 Besuchern erfreu-

te sich das Stadtfest großer Beliebtheit und bei zumindest teilweise gutem Wetter wurde bei Rock, Pop bis Klassik sowie den unterschiedlichsten Sport- und Tanzveranstaltungen gefeiert.

Zu den Jahreshöhepunkten gehört der Lions-Ball am 15.11.03 in der Buchholzer Empore. Diese Benefiz-Veranstaltung unterstützt mit Ihren Spenden die Schlaganfall-Einheit „stroke-unit“ des Buchholzer Krankenhauses.

### Lions und Rotarier für die Stiftung Hospiz in Buchholz i.d.N.

**Zone Chairman Kai Jaeschke** lud die Clubs der Lions und Rotarier aus Buchholz, Rosengarten, Winsen und Neu-Wulmstorf Ende August des Jahres zu einem gemeinsamen ersten Hospiztreffen ein. Es bestand Einigkeit, die Stiftung Hospiz nach ihrer Gründung durch die Clubs, aber auch durch gemeinsame Veranstaltungen zu unterstützen. Jeder der anwesenden Präsidenten wollte seinem Club vorschlagen, die Patenschaft für die Einrichtung eines der Hospiz-Zimmer zu übernehmen (ca. 7.500 Euro).

Am 18.11.03 laden die Rotarier und Lions aus Winsen um 19.30 Uhr in den Winseener Marstall zu einem Lese- und Konzertabend. Niels Störmann (Klavier) und Daniel Haverkamp (Cello), Bundessieger Jugend musiziert 2003, und das Streichquartett Saitensprung umrahmen musikalisch Texte von Herrmann Hesse, vorgelesen von Clemens von Ramin.

Eingebettet in die gemeinsamen Veranstaltungen der Rotarier und Lions ist das Konzert des **LC Hamburg-Nordheide** am 18.12. in Buchholz. Der international bekannte **Pianist Sebastian Knauer** spielt Werke von Beethoven, Schubert, Ravel und Gershwin.

Der musikalische Reigen wird am 25.1.2004 in Winsen fortgesetzt. Das Bras-Ensemble der Hochschule für Musik aus Hamburg unter der Leitung von Prof. Ab. Koster und Prof. Martin Höfs spielt Mussorgkis „Bilder einer Ausstellung“ in der Stadthalle Winsen in einer „Wahnsinns“-Bearbeitung für siebzehn Blechbläser und drei Schlagzeuger.

Im Februar wollen Lions und Rotarier aus Buchholz und Neu-Wulmstorf ein Gospel-Konzert in der Empore Buchholz veranstalten. Ein Ende der Zusammenarbeit ist nicht in Sicht, denn für das Hospiz müssen noch beträchtliche Gelder aufgebracht werden. Um so erfreulicher, dass jetzt auch der **Lions Club Harburger Berge** die Service-Club-Initiative Hospiz Buchholz unterstützt.

LC Hamburg-Airport, LC Hamburg-Hansa, LC Hamburg-Hoheneichen, LC Hamburg-Oberalster, LC Hamburg-Sachsenwald, LC Hamburg-Uhlenhorst, LC Hamburg-Walddörfer, LC Hamburg-Wandsbek, Leo Hamburg-„Caspar Voght“  
Chairman: Paul-Josef Friese  
email: friese@unibw-hamburg.de

### Offenes Ohr für Blinde und Sehbehinderte

Die **Lions-Clubs Hamburg-Uhlenhorst** und **Hamburg-Alster** haben immer ein „offenes Ohr“, wenn es um die Unterstützung sehgeschädigter Jugendlicher geht. So ist es auch schon mehrfach geglückt mit Hilfe der Lions zusätzliche Maßnahmen für blinde Jugendliche in der Berufsausbildung zur Sicherung des Ausbildungserfolges zu finanzieren.



**Scheckübergabe durch Siegfried Bierer (LC Hamburg-Uhlenhorst) und Edmund Krug (LC Hamburg-Alster, re.) an Christa Eggers vom Verein „Freunde blinder und sehbehinderter Kinder e.V.“**

Mit einem Benefizkonzert am 30.03.2003 in der Musikhalle Hamburg ist es gelungen, einen großen musikalischen Abend mit dem guten Zweck, die Hilfsmittelausstattung eines blindengerechten Arbeitsplatzes zu finanzieren, zu verbinden. Das dichte Programm des Gospel- und Blues-Konzertes mit **Janice Harrington** and Friends wurde begeistert vom Publikum aufgenommen. Insgesamt haben die Lions 15.000 Euro an die „Freunde blinder und sehbehinderter Kinder e.V.“ übergeben.

### Adventskonzert der Lions- und Leo-Clubs der Region Hamburg

Die Hamburger Lions- und Leo-Clubs laden auch in diesem Jahr wieder ein zu einem festlichen Adventskonzert zugunsten von „Herz-As“, der Tagesaufenthaltsstätte für Wohnungslose in Hamburg. Das Konzert findet statt am **13. Dezember 20.00 Uhr in der Hauptkirche St. Petri** (s. Anzeige S. 2). Da der Michel uns wegen der Vorbereitungen für den Eröffnungsgottesdienst für „Brot für die Welt“ am Vorabend un-

seres Adventsmarktes nicht zur Verfügung steht, sind wir St. Petri dankbar, dass wir diesen Ausweichtermin möglich machen konnten.

### Geburtstag in St. Petersburg

Zu ihrem 300. Stadtjubiläum feierte St. Petersburg in der Hamburger Woche (15./19.09.2003) ein großes Kinderfest für über 400 junge Patienten und Nachbarn des Kinderdiagnosezentrums mit abgeschlossenem Kinderkrankenhaus Nr. 10. Im Mittelpunkt stand die feierliche Übergabe eines modernen Ultraschall-Gerätes durch die Vertreter des **Lions-Clubs Hamburg-Walddörfer**, **LF Michael Röfer** und **Uwe Schwarz**. Diese Activity wurde finanziert aus den Überschüssen der großen Stadtteilstiftung-Lotterie, die der LC jährlich in Hamburg-Volksdorf ausrichtet, nebenbei bemerkt, der größten privat organisierten Lotterie in Norddeutschland.

Der LC Hamburg-Walddörfer unterstützt in langjähriger Kooperation mit der Freundschaftsbrücke Hamburg-St. Petersburg sowie den hiesigen Schulen und Kirchen die gezielte Sanierung der medizinischen Einrichtung des Kinderkrankenhauses.

Als Schirmherrin eröffnete die Präsidentin der Hamburger Bürgerschaft **Dr. Dorothee Stapelfeldt** das Kinderfest. Mit ihrem Besuch haben sowohl der Senatsvertreter **Staatsrat Dr. Ronald Salchow** als auch die Bürgerschaftsdelegation die engagierte Arbeit der Hamburger Lions für ihre Patenstadt gewürdigt.

„Durch die effiziente Unterstützung 'unseres Kinderkrankenhauses', aber auch in der persönlichen Verbundenheit mit den Freunden in St. Petersburg erleben wir immer wieder die Ergebnisse erfolgreicher Lions-Arbeit“, freut sich LF Michael Röfer, der seinen eigenen Geburtstag am 17. September inmitten des großen Kinderfestes in St. Petersburg feiern konnte.

### Club-Mitteilungen aus Zone I,4

111 N

LC Hamburg-Altona, LC Hamburg-Blankenese, LC Hamburg-Bellevue, LC Hamburg-Dreizehn, LC Hamburg-Elbufer, LC Hamburg-Harvestehude, LC Hamburg-Klövensteen, LC Hamburg-Moorweide, Leo Cosmopolitan Hamburg, Leo Hamburg-Harvestehude

Chairman: Hans-Peter Hecker  
email: [hans-peter.hecker@t-online.de](mailto:hans-peter.hecker@t-online.de)

### 4. Benefiz-Golfturnier in Holm

Bei wunderbarem Sommerwetter (34°C im Schatten) veranstaltete der **LC Ham-**

**burg-Blankenese** am 9. August sein 4. Benefiz-Golfturnier auf der schönen Anlage des Golfclubs Hamburg-Holm.

Auch wenn es schwieriger wird, Sponsoren zu gewinnen, konnte ein Gesamterlös von rund 9.500 Euro erzielt werden. Hierzu hatte mit fast 3.000 Euro der Verkauf der Tombolalose beigetragen.

Mit diesem Geld unterstützt der LC Hamburg-Blankenese wiederum das Kinderhospiz „Sternenbrücke“, in diesem Jahr für die Ausstattung des „Raumes der Stille“.

Das Kinderhospiz wurde im Mai dieses Jahr eingeweiht und betreut seitdem schwerstkranke Kinder und ihre Familien.

### Sommerliches Tanzfest der LIONS erbrachte 9.000 Euro

Am Sonnabend, den 13. September 2003 amüsierten sich über 250 gutgelaunte Mitglieder und Freunde des **Lionsclub Hamburg-Elbufer** bei einem sommerlichen Tanzfest. In den festlich, leicht und elegant dekorierten Räumen der Führungsakademie der Bundeswehr vergnügten sich die Gäste bei Wein und italienischem Buffet.



**FüAk-Kommandeur und Lion General Beck mit Ehefrau sowie LC-Elbufer-Präsident Hans-Joachim Maehl mit Ehefrau**

Die reich bestückte Tombola erbrachte für den guten Zweck über 9.000 Euro. Der Erlös wird zur Betreuung hilfsbedürftiger Kinder und Jugendlicher verwendet, die vom DRK-Zentrum Osdorfer Born betreut werden.

### Wie man eine Schleppe legt und einen Bruch kriegt...

...und vieles mehr lernten die Mitglieder des **LC-HH-Elbufer** mit ihren Damen am 24. August kennen.

**LF Dr. Dr. Gerhard Schwartz**, selbst passionierter Jagdreiter und Vorstandsmitglied des Hamburger Schleppjagd Vereins hat den LC HH-Elbufer auf das Gut Sierhagen bei Neustadt des Grafen Plessen zur traditionellen Schleppjagd eingeladen.

Die Zuschauer konnten von Traktorenhängern aus die Jagd verfolgen. Zunächst das Anlegen einer künstlichen Fährte für

die Hunde, dann die mit hellem „Geläut“ aufnehmende Meute und dann die in Felder eingeteilte Reiterschar.

Es bleibt ein unvergesslicher Eindruck von der wunderschönen Landschaft mit den Reitern in roten Röcken und den Foxhounds, die oft an die alten englischen Jagdmotive erinnern.

LF Schwartz und seiner lieben Frau **Telse** gilt ein allseitiges, kräftiges „Danke-Horrido“.

M.G. TIEDT

### Zonensitzung – RCH/ZCH Hans-Peter Hecker Di., 17.02.04

### Club-Mitteilungen aus Zone II,1 111 N

LC Föhr, LC Husum, LC Husum-Goesharde, LC Husum-Uthlande, LC Südtondern/Nordfriesland, LC Sylt

Chairman: Marketta Weßler  
email: [marketta.wessler@t-online.de](mailto:marketta.wessler@t-online.de)

### Der Büchermarkt macht's möglich!

Am 3. August 2003 veranstaltete der **Lions Club Föhr** einen Büchermarkt in Verbindung mit einer Aktion der **Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger**.

Der Erlös dieses Büchermarktes wurde durch den Club auf 1000 Euro aufgerundet und als Spende an die DGzRS anlässlich eines Besuches des Seenotrettungskreuzers „Eiswette“ im Wyker Hafen feierlich übergeben.

Der Büchermarkt am 7. September 2003 stand ganz im Zeichen der Verkehrssicherheit. Er fand unter dem Motto „Verkehrssicherheit für alle Grundschüler und Kinder der Kindergärten auf der Insel Föhr“ statt. In Anwesenheit der lokalen Presse konnten die ersten Reflektoren auf dem Rathausmarkt der Stadt Wyk, im Beisein des Verkehrssicherheitsexperten, **Oberkommissar Udo Höfer**, von der hiesigen Polizeidienststelle und in Vertretung des Präsidenten des



**LF und SCH Christian Dalgel (li.) als engagierter Verkäufer auf dem Büchermarkt**

Lions Clubs Föhr, von **Lionsfreund Hans-Werner Weih** übergeben werden. In einem weiteren Schritt haben sich Mitglieder des Clubs mit den Leitungen der Grundschulen und Kindergärten in Verbindung gesetzt und die 825 Reflektorbänder klassen- bzw. gruppenweise in einem würdigen Rahmen übergeben. Die entstandenen Kosten für diese Activity konnten durch den Erlös des Büchermarktes finanziert werden.

RAINER PETERSEN, LC FÖHR

## Club-Mitteilungen aus Zone II,2 111 N

LC Angeln, LC Flensburg, LC Flensburg-Alexandra, LC Flensburg-Fördestadt, LC Flensburg-Schiffbrücke, LC Ugghelharde, Leo Flensburg-Nordertor  
Chairman: Kurt-Günter Jörgensen  
email: kurt@joergensen-online.de

### Gemeinsames Golfen überwindet Vorurteile von Lions und Rotariern

Wer im Norden Flensburg kennt, kennt auch Glücksburg. Anziehungspunkt für Lions Freunde und Rotarier aus Schleswig Holstein war am Freitag, den 15.08.2003 jedoch nicht das Glücksburger Schloss, sondern der Golfplatz von Glücksburg. Leicht außerhalb gelegen, genossen dort mehr als 100 Teilnehmer des Benefizgolfturniers und 24 Teilnehmer eines Schnupperkurses Schleswig Holstein at its best.



**v. li.: Barbara Alexander, Elke von Hassel, Vorsitzende vom Förderverein Flensburger Hospiz e.V. und Doris Hansen-Schlüter, Präsidentin Leo Flensburg-Nordertor**

Übertroffen hat sich aber nicht nur das Land, übertroffen haben sich auch die Leute, d.h. die Flensburger Lions Freunde und Rotarier. Die Golfspieler unter den Mitgliedern der Flensburger Service Organisationen haben sich auf die Anregung der Präsidentin des **LC Flensburg Alexandra, Barbara Alexander**, hin, der Herausforderung gestellt. Es sollte eine Activity sein, die die Mitglieder aller



**Christ Tholund**

Das Interview mit Christ Tholund führte LF Peter Hinrichs, 1. Vice-District-Governor.

**intern:** Sie sind Mitglied in dem Lions-Club Föhr, also auf einer Insel, fühlen Sie sich in unserem Distrikt integriert?

**Christ Tholund:** Die Insellage ist natürlich etwas problematisch, weil man sich immer nach den Abfahrtszeiten der Fähren richten muss. Daher kann eine Übernachtung auf dem Festland schon mal notwendig werden. Auch müssen Gäste, die uns besuchen, auf der Insel übernachten. Die Zusammenarbeit innerhalb der Zone, mit Sylter, Süd-Tonderaner und Husumer Clubs funktioniert sehr gut, wie unsere gemeinsame Activity zur Unterstützung einer Schule in Tilsit beweist. Durch regelmäßige Besuche der Vize- oder Distrikt-Governors in unserem Club ist eine Integration gewährleistet.

**intern:** Die Altersstruktur Ihres Clubs ist gut, haben Sie trotzdem Nachwuchssorgen? Sind Sie weiblichen Lions gegenüber aufgeschlossen?

**Christ Tholund:** Nachwuchssorgen sind bei uns bis jetzt nicht aufgetreten. Unsere Insel hat ca. 10.000 Einwohner. Das reicht vollkommen aus, um neue Mitglieder zu finden.

Clubs anspricht, Vorurteile gegenüber dem anderen überwindet und zudem einen großen Erlös verspricht. Bravourös wurde die Aufgabe gelöst. Es konnte ein Erlös von EUR 22.222 zugunsten des Flensburger Katharinenhospiz erzielt werden. Auf der Palliativ-

Der Club ist vor 35 Jahren als reiner Herrenclub gegründet worden. Bisher hat noch keine Notwendigkeit bestanden, darüber nachzudenken, auch Damen aufzunehmen. Ich könnte mir aber durchaus vorstellen, auch weibliche Mitglieder in unserem Club zu haben. Auf jeden Fall glaube ich, dass es vorteilhafter wäre, Damen bei uns mit aufzunehmen, als dass sich ein zusätzlicher reiner Damenclub etabliert. Unsere Insel ist einfach meines Erachtens für zwei Clubs zu klein.

**intern:** Sehen Sie in der neuen Clubform des Branch-Clubs eine Chance für „Insellagen“ wie Ihre bzw. für noch kleinere Exklaven wie Amrum, Helgoland oder die Halligen?

**Christ Tholund:** Ich denke, dass es durchaus möglich ist, auf einer Insel wie Helgoland oder Amrum solche Clubs zu gründen. Die Halligen halte ich allerdings aufgrund ihrer geringen Einwohnerzahl für zu klein.

Die Initiative zur Branch-Club Gründung sollte jedoch von den Clubgründern auf den betreffenden Inseln selbst ausgehen, woraufhin der Föhrer Lions Club dann selbstverständlich helfend zur Seite stehen würde.

**intern:** Klasse 2000 und Lions Quest sind weltweite Activities der Lions. Warum sind Sie hier besonders engagiert?

**Christ Tholund:** Klasse 2000 und Lions Quest werden von uns so engagiert verfolgt, weil es uns natürlich sehr wichtig ist, gerade junge Menschen zu unterstützen. Alkohol-, Drogenprobleme und Verhaltensauffälligkeiten bei bzw. unter Kindern gibt es leider auch bei uns auf der Insel. Eine frühzeitige Präventionsarbeit halten wir für sehr wichtig. Was uns besonders freut ist die Tatsache, dass die Lehrkräfte vom hiesigen Gymnasium in dieser Sache so engagiert sind. Zwei Lehrer haben erst kürzlich an einem Lions Quest Seminar in Tarp teilgenommen.

station der Flensburger Krankenhäuser werden die Schmerzen von Krebspatienten gelindert. Die Patienten, ihre Angehörigen und das Pflegepersonal werden beraten und betreut. Würdevoll soll wird mit Schmerz, Trauer und Tod umgegangen werden.

## Club-Mitteilungen aus Zone II,3 111 N

LC Eckernförde, LC Kappeln, LC Nortorf, LC Rendsburg, LC Rendsburg-Königsthor, LC Schleswig  
Chairman: Volker Nissen  
email: nissen@wilhelm-nissen.de

### Jumelagetreffen in Falkenberg/Schweden

Vom 12. bis 14. September nahmen zwölf Lions vom **LC Kappeln** mit ihren Ehefrauen am Jumelagetreffen in Falkenberg/Schweden teil. Jedes Jahr treffen sich die Lions Clubs aus **Brevik/Norwegen, Falkenberg/Schweden, Faaborg/Dänemark** und Kappeln/Deutschland.

In den nun schon seit 1971 stattfindenden Treffen sind viele persönliche Freundschaften entstanden und es ist viel zum Verständnis der Clubs und der Länder untereinander beigetragen worden.

Das gemeinsame Ziel aller Lions Clubs – Hilfe für Bedürftige – stand in allen Jahren im Vordergrund. So wurden Projekte in Sri Lanka, Königsberg, Estland und in diesem Jahr das Projekt Balzio Silas in Litauen gemeinsam finanziell unterstützt. Es handelt sich hierbei um ein Kinderheim, welches von den nordischen Lions, einheimischen Spendern und den vier Jumelageclubs unterstützt wird.

Das Treffen in diesem Jahr war geprägt von dem Mord an Anna Lindt. Es war selbstverständlich für die Kappelner Lions, sich in das Kondolenzbuch der Stadt einzutragen.

Begonnen hatte es mit dem „Get together“ aller Beteiligten in einem Wald, in dem verschiedene Aktivitäten (Tontaubenschießen, Axtwerfen etc.) stattfanden. Die Teams bestanden jeweils aus vier Nationalitäten. Der Samstag Vormittag ist der offiziellen Sitzung aller Clubs gewidmet. Die offizielle Begrüßung durch den Bürgermeister und die Sitzung im Ratssaal der Stadt machten deutlich, welche Bedeutung dieser Jumelage beigemessen wird. Jeder Club gab einen Jahresbericht über seinen Aktivitäten und die Entwicklung seines Clubs. Neu ist, dass Falkenberg weibliche Mitglieder aufgenommen hat.

Nachmittags wurde eine Stadtrundtour angeboten, die dann im Haus der Falkenberger Präsidentin endete, die es sich nicht nehmen ließ, für 50 Personen Kuchen und Torten selbst zu backen und alle bei sich im Haus willkommen zu hei-

ßen und zu bewirten. Der Abend klang dann mit einem typisch schwedischen Festabend aus, bei dem viel gesungen, getanzt und gelacht wurde.

Insbesondere die jüngeren Kappelner Lions, die zum ersten Mal an solch einem Treffen teilgenommen haben, sagten, dass sie nun die Bedeutung einer Clubfreundschaft erkannt und erfahren haben und dass es sich lohnt, aktiv diese Jumelage zu betreiben.

## Club-Mitteilungen aus Zone III,1 111 N

LC Kiel, LC Kiel-Baltic, LC Kiel Oben, LC Kiel-Siebziger, LC Kieler Förde, Leo Tom Kyle  
Chairman: Gerhard Hoffmann  
email: g.hoffmann-strande@t-online.de

### Ausflug in den Hansa-Park Sierksdorf an der Ostsee

Die Dauer-Activity des **LC Kiel-Baltic** bringt Spaß – und das schon seit über 10 Jahren!

34 Kinder – behinderte und nichtbehinderte – und neun Betreuer des St-Antonius-Hauses, einem Kinderheim in Kiel, verbrachten mit Mitgliedern des LC Kiel-Baltic einen erlebnisreichen Ausflugstag im Freizeitpark. Das diesjährige Ausflugsziel hatten sich die Kinder gewünscht, nachdem in den Jahren zuvor Paddeln und Ralleys auf dem Sommerprogramm standen. Die Lions übernahmen den Eintritt, kümmerten sich um die Kinder und brachten Zutaten für ein gemütliches Picknick mit – aber nicht zu viel, damit es in einer der vielen Achterbahnen nicht zu bösen Überraschungen kam!



**Wasserrutsche im Hansapark** FOTO UWE WALLER

Der strahlend schöne Sommertag Ende August ließ keine Wünsche offen und machte Lust auf den nächsten Ausflug!

### Zonensitzung – ZCH Gerhard Hoffmann

- 1.) Mi., 26.11.03
- 2.) Mi., 12.05.04

## Club-Mitteilungen aus Zone III,2 111 N

LC Dithmarschen, LC Elmshorn, LC Glückstadt/Elbe, LC Itzehoe, LC Pinneberg  
Chairman: Otto Rostock  
email: otto.rostock@gmx.de

### Seniorenreise nach Dänemark

Am 17. Mai 2003 machten 45 Seniorinnen und Senioren der DRK-Begegnungsstätte Berliner Straße in Pinneberg einen Tagesausflug mit dem Autobus nach Dänemark. Organisator der Fahrt war der **Lions-Club Pinneberg**. Es ging von Havnby/Römö mit der Fähre zur Insel Sylt und zurück. An Bord wurde ein kalt/warmes Buffet einschl. der erforderlichen Getränke angeboten. Fahrtdauer 2<sup>1/2</sup> Stunden. Bei herrlichem Wetter wurde danach ein Strandspaziergang gemacht. Dann ging es weiter zum **Jumelage Club Aabenraa**, wo zu einem großen Kuchenbuffet eingeladen wurde.



**Past-Präsident Dieter Sammann (li.) auf Ausfahrt mit den Pinneberger Senioren**

Laut **Past-Präsident Dieter Sammann** wird diese Activity bereits seit vielen Jahren im Wechsel mit den dänischen Freunden vom LC Aabenraa organisiert und durchgeführt. Im nächsten Jahr wird dann der Gegenbesuch bei den Pinneberger Lions erfolgen.

### Kindertag am 21. September 2003

Der Vorstand des **LC Pinneberg** hatte sich spontan entschlossen, den Erlös aus dem Kaffee/Kuchen- und Getränkeverkauf anlässlich des Innenstadtfestes den Pinneberger Kindern zukommen zu lassen. Das Motto zum Stadtfest lautete „Hilfe für Alt und jung“.

Es wurden 10 Garnituren Tische und Bänke im Werte von rd. 1.200 Euro angeschafft und in Gegenwart der **Staatssekretärin Mathilde Diederichs** aus dem Kieler Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend und Familie offiziell durch **Past-**



**Scheckübergabe von Past-Präsident Dieter Sammann (4. v.li.) an Staatssekretärin Mathilde Diederichs (3. v.re.)**

**Präsident Dieter Sammann** übergeben. In Zeiten der schlechten Finanzlage der Städte und Kommunen wollen die Pinneberger Löwen ein Zeichen setzen und hoffen natürlich auf Nachahmer.

DIETER SAMMANN PP LC PINNEBERG

## Club-Mitteilungen aus Zone III,3 111 N

LC Bad Segeberg-Siegesburg, LC Neumünster, LC Neumünster-Holsten, LC Segeberg, LC Wahlstedt, Leo Bad Segeberg/Holsatia  
Chairman: Dr. Sönke Traulsen  
email: s.traulsen@gmx.de

### Vogel-Nistkästen für mehrere gute Zwecke

Den guten Erfolg der Nistkästen Aktion im Frühjahr 2003 möchten die Mitglieder des **LC Neumünster** wiederholen. Im Winter wird fleißig gehämmert und gebastelt, damit ausreichend handgefertigte Nistkästen in unterschiedlichen Größen rechtzeitig zum nächsten Frühjahr zur Verfügung stehen.



**Clubmaster Jürgen Bolte (li.) und 2. VP Rainer Schmidt beim Nistkastenbau**

Klasse 2000 profitierte durch den Erlös von 1.000 Euro, das Holz wurde von der Aktion Lebenshilfe geliefert, in der Natur gibt es wieder viele neue Nistplätze für die Vögel und die Lionsfreunde konnten ihr handwerkliches Geschick beweisen.

RAINER SCHMIDT

### Zonensitzung – ZCH Sönke Traulsen

- 1.) Mi., 26.11.03 in Wahlstedt
- 2.) Mi., 05.05.04 in Bad Segeberg

## Club-Mitteilungen aus Zone III,4 111 N

LC Alveslohe, LC Henstedt-Ulzburg, LC Kaltenkirchen, LC Norderstedt, LC Norderstedt-Forst Rantzenau, LC Quickborn  
Chairman: Eggert Staben  
email: e\_staben@gmx.de

### Golfen für den guten Zweck

Beim diesjährigen 8. Lions Open auf Gut Kaden am 12. September konnten rund 120 Golfer aus verschiedenen Clubs eine Spende von 12.500 Euro zugunsten der sozialtherapeutischen Wohngemeinschaft „Eichenhof“ erzielen.

Bei strahlendem Herbstwetter wurden die Golfer von den Mitgliedern des **Lions Clubs Alveslohe** sowohl auf dem Platz als auch anschließend bei einem gemeinsamen Abendessen kulinarisch gestärkt und verwöhnt.



**Rüdiger Heise, Ingeborg Achtstätter, Ursula Heise, Franz Achtstätter, Walter Brentano, Barbara Buczynski, Dieter Rödel, Waltraud Benderoth und Ulrich Schrader vor dem ersten Abschlag auf Gut Kaden**

Durch viele Sponsoren, Geldspenden und eine reichhaltige Spendentombola konnte dieses exzellente Ergebnis erzielt werden. „Wir konnten wieder einige Gäste begrüßen, die uns als Spieler seit Jahren die Treue halten. Aber auch viele neue Gäste waren dieses Mal dabei, denen die Teilnahme viel Spaß gemacht hat“, freut sich **Club-Präsidentin Gisela Adlung**.

Am Ende des nicht nur sportlich erfolgreichen Tages konnte **Ulrich Menke** vom Förderverein Eichenhof e.V. die Spende aus den Händen der Präsidentin entgegen nehmen.

Der Lions Club Alveslohe, der 1990 gegründet wurde und aus 34 weiblichen Mitgliedern besteht, setzt sich seit vielen Jahren u. a. für die Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Eichenhof ein und unterstützt diese Initiative für erwachsene Behinderte mit Geld- und Sachspenden sowie ideellem Engagement.

DR. UTE LEPP

## 30 Jahre LC Kaltenkirchen

Am 27. Oktober 1973 fand die Charterfeier des **LC Kaltenkirchen** statt. In nachbarschaftlicher Hilfe hatte der **LC Segeberg** die Patenschaft übernommen.

„Haben wir etwas erreicht, und wie haben wir etwas erreicht?“ Diese Frage stellte jetzt **P Dr. Sönke Jacobsen** nach einem Studium des Clubarchivs.

Es bestand Einvernehmen: Für die Bewertung vieler Hilfen gibt es keine numerische Maßeinheit. **Schatzmeister Martin Kriese**: „Mehr als 500.000 Euro wurden in den 30 Jahren durch persönliche und dabei oft phantasievolle Einsätze zusammengetragen. Man war sich einig, dass jeder Beteiligte durch die vielen Einsätze auch persönlich einen ideellen Gewinn für sich empfinden konnte.“

Die Mittel sind in mehr als siebenzig Hilfsaktionen in lokale, regionale und internationale Projekte geflossen. Alleinerziehende Mütter im lokalen Einzugsgebiet des Clubs wie auch existenzielle Not in fernen Entwicklungsländern wurden unterstützt. Als bisher letzte Fördermaßnahme erfolgte die Übernahme einer Patenschaft für den Schulbesuch von 50 Kindern in den Elendsslums von Dhaka/Bangladesh. Statt Kinderarbeit Schulbesuch!

Die Förderung von Kindern und Jugendlichen war und wird auch in Zukunft vorrangig das Ziel des Clubs sein. Zur Zeit bereitet er sein 7. Internationales Jugendlager vor.



**Kinder in der Komiteeschule Dhaka/Bangladesh**

Ist man im Club mit sich zufrieden? Nein, auch hier herrscht Einigkeit, dass Selbstzufriedenheit und Lionsideale auch in Zukunft Gegensätze bleiben müssen.

## Mihail aus Estland im UKE

Als wir vor 2 Jahren das erste Mal in Kohtla-Järve waren, um dort in der Schule das Projekt zu besprechen, welches inzwischen abgeschlossen wurde, trafen wir einen russischen Jungen namens **Mihail**, der fast durchgängig – außer im Gesicht, an den Handinnenflächen und an den Fußsohlen – eine hellbraune ge-scheckte Haut hat.

Durch Vermittlung des Hamburger Abendblattes – Redaktion Mensch zu Mensch – konnten wir diesen Jungen (12) jetzt eine Woche in die Behandlung des **Dermathologen Prof. Höger** am UKE bringen, dem vorher die nötigen Unterlagen, Bilder usw. zugestellt wurden.

Er wurde während dieser Zeit begleitet von **Sascha**, einem Abiturienten aus Kohtla-Järve, der recht gut Deutsch spricht. Zum Glück trafen wir in der Klinik noch die russisch sprechende **Ärztin Dr.**



**Sascha, Begleitperson aus Estland, Mihail, der Patient, Dr. Victoria Schinkewitsch, russisch sprechende Ärztin**

**Victoria Schinkewitsch**, die sich rührend um den kleinen Mihail kümmerte. Die Behandlung hat eine starke Besserung erbracht und wir hoffen, dass er jetzt mit den entsprechenden Medikamenten und Empfehlungen in seiner Heimat weiter behandelt werden kann. Dem Abendblatt und dem UKE ein herzliches Dankeschön!

## 2. Henstedt-Ulzbürger Lions-Markt-Fest trotz Regen und Kälte ein Erfolg

Der **LC Henstedt-Ulzburg** veranstaltet jedes Jahr im August sein Lions-Markt-Fest mit original bayerischer Blasmusik und bayerischen Spezialitäten. Nachdem im letzten Jahr bei Super-Sommer-



**LC Henstedt-Ulzburg-Präsident Jochen Renk**

Wetter ein ausgezeichnetes Ergebnis erzielt werden konnte, fegten diesmal am 29. August Regenschauer und kalte Winde über den neuen Henstedt-Ulzbürger Marktplatz. Aber durch viele fleißige Helfer wurden in Rekordzeit zusätzliche Zelte aufgebaut und die Veranstaltung gerettet. Trotz der widrigen Umstände gab es ein positives Ergebnis.

## Martinsmarkt am 15. November

Erstmals veranstaltet der **LC Henstedt-Ulzburg** einen Martinsmarkt mit attraktiven Ausstellern aus den Bereichen Kunstgewerbe, Malerei, Kleidung und Speisen der Saison. Die Bewirtung des Marktes wird komplett vom LC Henstedt-Ulzburg durchgeführt und soll zusammen mit den Standgeldern ein gutes Ergebnis für die geplanten Projekte einbringen. Federführend bei dieser Activity sind die weiblichen Clubmitglieder und die Ehefrauen. Es ist geplant diesen Markt jährlich durchzuführen und zu einer Institution in Henstedt-Ulzburg aufzubauen.

## Zonensitzung – ZCH Eggert Staben

Mo., 10.05.04

## Club-Mitteilungen aus Zone IV,1 111 N

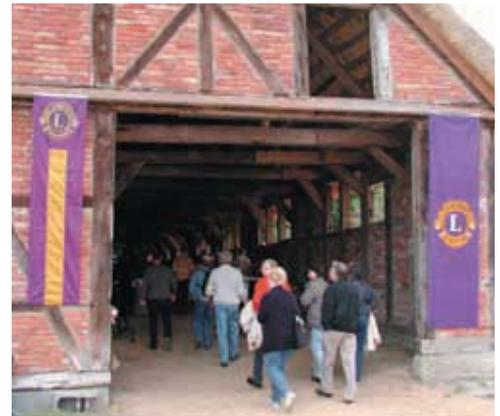
LC Ahrensburg-Woldenhorn, LC Bargtheide, LC Großhansdorf, LC Hahnheide, LC Herzogtum Lauenburg, LC Stormarn  
Chairman: Erhard Fink  
email: erhard.fink@t-online.de

## Rock am Schloss – Hilfe mit den Stones

Der **Lionsclub Stormarn** begrüßte am Abend des 23. August fast 1000 Gäste zu einer Activity der besonderen Art: Dank der Unterstützung durch **Baron Freiherr von Jenisch** trafen in der historischen Wagenremise des Schlosses Blumen-dorf bei Bad Oldesloe High-tech und Ge-

schichte aufeinander. Und gerade diese Mischung trug mit zur durchweg positiven Resonanz bei. Dank eines modernen Hochleistungsbeamers konnten die zahlreichen Besucher auf einer 4x6 Meter großen Leinwand das legendäre „Steel-Wheel-Konzert“ der Rolling Stones von 1990 sehen und mittels einer üppig proportionierten Musikanlage in Dolby-Surround hören.

Dafür hatten die Stormarner Lions in wochenlanger Eigenarbeit den Fußboden in der Scheune begradigt, Straßenabsper-rungen gebaut und die Beleuchtungsan-lagen gefertigt. Alle anfallenden Aufga-ben wurden durch Lions und ihre zahlenmäßig stark vertretenen Familien geleistet. Auch die Bewirtung mit Ge-tränken und Würsten vom Grill übernah-men die Lions gemeinsam mit ihren Damen. Unterstützung fanden sie aller-dings in den ortsansässigen Feuerweh-ren, THW und Rotem Kreuz. Sogar einige begeisterte Nachbarn kamen zum Hel-fen dazu. Der Spaß im Zusammenwirken wirkte sich auch auf das positive Ergeb-nis nach außen aus.



**Die historische Wagenremise des Schlosses Blumenthorf**

„Wir sind von der positiven Resonanz überwältigt“, eröffnete der **Präsident, Diethelm Schark**, den Abend, dessen Erlös von rund 10.000 Euro für die pädagogische Arbeit des Deutschen Kinder-schutzbundes in den Kinderhäusern in Bad Oldesloe, Bargtheide und Ahrens-burg zugute kommt. „Das nächste Mal können Sie auch ein Konzert von Abba oder den Beatles zeigen. Wir kommen bestimmt“, schwärmte eine Besucherin zum Ende des Abends. Mal sehen...

## Zonensitzung – ZCH Erhard Fink

1.) So., 15.02.04

2.) So., 18.04.04

jeweils 16 Uhr im Forsthaus Seebergen

LC Eutin, LC Lübecker Bucht, LC Lütjenburg,  
LC Neustadt in Holstein, LC Neustadt „MS Deutsch-  
land“, LC Oldenburg in Holstein, LC Plön  
Chairman: Eckhard Laske  
email: keine

### LC Neustadt „MS Deutschland“ hilft Straßenkindern in St. Petersburg.

In der Zeit vom 27.08. – 10.09.2003 fand die zweite bundesweit ausgeschriebene Lions-Kreuzfahrt auf dem „Traumschiff“ MS Deutschland statt.

Die Reise begann in Kiel und führte über Gdingen, Riga, Helsinki nach St. Petersburg. Hier fand am 3. September ein Treffen mit den Vertretern der **Lionsclubs „Riona“** und **„Fontanka“** an Bord der MS Deutschland statt.

Die Präsidentin des LC „Riona“, **Natalie Bolotina**, erläuterte den anwesenden Gästen die Arbeit des Clubs. Der LC besteht seit ca. acht Jahren und hilft seit dieser Zeit u.a. Kinderheimen bei ihrer schwierigen Arbeit, verwaiste Kinder von der Straße zu holen und sie körper-



lich und geistig zu betreuen. So helfen sie bei der Beschaffung von Medikamenten, Beschaffung von warmer Kleidung und psychologischer Betreuung. Die Perestroika in Russland habe neben großer Freiheit leider auch große Arbeitslosigkeit und Armut mit sich gebracht. So habe man seit 1991 in zwei Kinderheimen ein Asyl für Straßenkinder eingerichtet, welches medizinische und pädagogische Hilfe anbietet. In einem ersten Schritt überreicht die Präsidentin

von li. nach re.: **Viktor Gavrik, Präsident LC „Fontanka“**, **Ute Kresse, Präsidentin LC Neustadt „MS Deutschland“**, **Natalie Bolotina, Präsidentin LC „Riona“**, **Andreas Jungblut, Kapitän u. Vicepräsident LC Neustadt „MS Deutschland“**

des **LC Neustadt „MS Deutschland“**, **Ute Kresse**, den russischen LF einen Scheck in Höhe von 2.000 US\$, der aus Spenden zusammengekommen war. Nach dem obligatorischen Austausch der LC-Wimpel betonten alle Anwesenden, dass man diesen ersten Kontakt in Zukunft noch intensivieren möchte und damit einen Beitrag zur Völkerverständigung leisten werde.

Viele Lionsfreunde gingen am 10. September 2003 in Bremerhaven von Bord in der freudigen Erwartung, im nächsten Jahr sich auf der LC-Kreuzfahrt in der Ägäis wiederzusehen. Sie beginnt am 14.04. in Piräus, über Samos, Skiathos, Istanbul, Athos und endet am 20.04.04 wieder in Piräus. In Istanbul ist eine Activity zugunsten benachteiligter Jugendlicher, gemeinsam mit Lionsfreunden aus Istanbul geplant – getreu unserem Motto **„WE SERVE AROUND THE WORLD“**.

### Zonensitzung – ZCH Eckhard Laske

Di., 30.03.04

## DISTRICT-JUMELAGE

### Lions im Baltikum – Eindrücke von der DV in Tallinn

In diesem Jahr hielten die estländischen Lions ihre DV in Tallinn ab, der früheren Hansestadt Reval. Entsandt vom MD111, war ich mit meiner Frau erstmalig in Estland und war gespannt darauf, wie Lionismus dort verstanden und gelebt wird.

Im 12. Jahr der Unabhängigkeit von der früheren UdSSR ist das Land in einem strukturellen Umbruch und Aufschwung begriffen. Kräftige Zeichen von Aufbau und wirtschaftlicher Dynamik stehen neben trostlosen Zeugen der russischen Vergangenheit und bitterer Armut. Tallinn als Hauptstadt ist im Aufbau weit voran, aber auch hier gibt es sichtlich noch sehr viel zu tun. Die Activities von BSL in Schulen, Heimen und Ausbildungsstätten für Jugendliche belegen dies.

Vor und während der Reise wurden wir auf das Herzlichste von **LF Matti Klaar** und seiner Frau **Liis** vom **LC Tallinn**

**Vanalinn** betreut.

Matti war beruflich lange im westlichen Ausland tätig, ist sehr weltoffen und sprachgewandt und ist heute Schweizer Honorarkonsul. Seine temperamentvolle und engagierte Frau Liis war Mitglied des estländischen Parlamentes und hat heute diverse Ehrenämter inne. Ihrer beider Club zählt 34 Mitglieder, darunter etliche Paare; er tagt einmal monatlich und wurde vor 13 Jahren gechartert. Liis ist die kommende Präsidentin des Clubs. Oft – wie auch in diesem Fall – übernimmt dann der Partner gleichzeitig das Amt des Sekretärs: Effizienz durch kurze Wege der Kommunikation in der Familie!

Am Samstag Mittag sollte die DV beginnen. Voran ging – kurz und bündig – für etwa 45 Minuten eine Kabinettsitzung im selben Saal unter Leitung des **DG Harri Viik**. Gegen 13.00 Uhr eröffnete er dann die DV, an der ca. 100 Delegierte der Clubs teilnahmen. Die 52 Clubs waren zu 80% repräsentiert. Nach der Rede des **ID Harri Ala-Kulju** aus Finnland gab der **IPDG Peeter Lepp** seinen Bericht vom Vorjahr mit Erwähnung der mit 111N geschlossenen Jumelage. Danach fand dann die

Wahl des VG statt: eine echte Stichwahl, der ein Wahlkampf unter Lionsclubs vorausgegangen war. Matti Klaar gewann die Wahl mit 20% Vorsprung. Die DV endete bereits nach knapp 4 Stunden. Die Partner waren inzwischen von der Besichtigung des früheren Sommerpalasts Zar Peters des Großen zurück. Danach gab es bei einem Sektempfang des DG mit Buffet und Tanz im geselligen Rahmen noch viel Gelegenheit zu Gesprächen, z.B. mit **Elmar Sakkov**, **Toivo Riimaa** und **Lembit Hüva**, die alle gute Kontakte nach Deutschland geknüpft haben, mir ihre freundschaftliche Verbundenheit bekundeten und Grüße mit auf den Weg gaben. Es war spürbar, dass über die Kontakte durch BSL, in vielen Activities und beim Jugendaustausch bei vielen estnischen Lions eine enge Verbindung zu deutschen Lions gewachsen ist, die man pflegen und ausbauen möchte. Wir sind mit dem Gefühl nach Deutschland zurückgekehrt, dass wir in Estland viele gute Freunde unter den Lions haben, die uns mit großer Herzlichkeit begegnen und mit uns gerne weiterhin über die Grenzen hinweg in Projekten arbeiten möchten!

DR. CLAUDIUS-BRANDT, 2. VG 2003/04

## Club-Mitteilungen aus Zone IV,3 111 N

LC Bad Schwartau, LC Lübeck, LC Lübeck-Hanse,  
LC Lübeck-Holstentor, LC Lübeck-Liubice,  
LC Travemünde, Leo Lübeck  
Chairman: Jutta Neumaier  
email: [neumaier-luebeck@t-online.de](mailto:neumaier-luebeck@t-online.de)

### LC Lübeck Liubice stiftete Preis für „Cutty Sark Tall Ship's Race 2003“

Das schnellste Schiff, die kameradschaftlichste Mannschaft, der dienstälteste Koch – mehr als 30 Preise wurden bei der Abschlußveranstaltung des „Cutty Sark Tall Ship's Race 2003“ in Lübeck-Travemünde verliehen. Einen neuen und ungewöhnlichen Preis hatte der **LC Lübeck Liubice** gestiftet. Der Preis für die jüngste weibliche Mitseglerin ging an **Karolina Jung** aus Polen. Die 15-jährige freute sich über die Trophäe in Form eines Segelschiffes aus 200 Jahre

alter Mooreiche verziert mit einem silbernen Segel, angefertigt und gestiftet von der Silberschmiede Oehlschlaeger in Lübeck.

Das „Cutty Sark Tall Ship's Race“ wird seit 1956 veranstaltet. Hier haben Jugendliche die Möglichkeit, auf Segelschiffen klassische Seemannschaft zu erlernen, Freundschaften zu Gleichaltrigen aus verschiedenen Ländern zu knüpfen und sich im Team zu bewähren. 70 Schiffe und ihre Besatzungen nahmen in diesem Jahr an dem Rennen teil, das in Travemünde endete.

### Künstler-Jazzfest im Porsche Zentrum Lübeck

Auf dem vom **LC Lübeck Liubice** veranstalteten Künstler-Jazzfest im Porsche Zentrum Lübeck wurden wertvolle Original-Arbeiten von Lübecker Künstlern verlost. Der Reinerlös dieser gelungenen



**Welches Los hat gewonnen? Margarete Oehlschlaeger, Präsidentin des LC Lübeck Liubice (re.) und LF Birthe Schlegel (li.) gaben auf dem Künstler-Jazzfest die glücklichen Gewinner bekannt.**

und sehr stimmungsvollen Activity unter dem Motto „Behütet“ in Höhe von 5.500 Euro, kommt einem Waisenhaus in Burkina Faso zugute.

### Zonensitzung – ZCH Jutta Neumeier

Do., 05.02.04

## NORTH SEA LIONS



**Peter Sünnewold (ganz li.) begrüßt die Teilnehmer des NSL-Board Meetings im Audienzsaal des Lübecker Rathauses**

### NSL-Board Meeting vom 12.-14. Sept. 2003 in Lübeck

In diesem Jahr fand das Board Meeting der **North Sea Lions** in Lübeck statt. Am 12.08.2003 begrüßte **District Governor Helga C. Borszcz** die internationale Mannschaft beim Get together im Scandic Hotel.

Während die Offiziellen sich mit den Themen der North Sea Lions auseinandersetzten, genossen die begleitenden Partner/innen ein Rahmenprogramm. Sie besuchten u.a. das Günther-Grass-Haus sowie das Heinrich- und Thomas-Mann-Zentrum und ließen sich auf einem vom Governor-Spouse geführten Spaziergang durch die historische Altstadt führen. Darüber hinaus wurde die

gesamte Gruppe vom Stadtpräsidenten der Hansestadt Lübeck, **Lionsfreund Peter Sünnewold**, im Audienzsaal des Rathauses mit Lübecker Rotspon und Marzipan empfangen (siehe Foto).

Die NSL-Officer aus England, Holland, Dänemark und Deutschland trafen sich zu einem Arbeitswochenende, um über verschiedene Themen zu beraten und abzustimmen. Ein Haupttagespunkt war die Auswahl des Projektes, welches in diesem Jahr gefördert werden soll. Mit absoluter Mehrheit wurde sich für ein Projekt in Mzuzu/ Malawi/Südostafrika, welches vom niederländischen District 412 vorgeschlagen wurde, entschieden. Dort soll ein Gästehaus für das Zentralhospital gebaut werden, in dem Verwandte, die ihre schwerkranken Angehörigen begleiten,

übernachten können. Zusätzlich wird ein Betrag für die Anschaffung eines Shuttlebusses bereitgestellt.

Seit nahezu 25 Jahren unterstützen und betreuen neun europäische Districte, etwa 600 Lions Clubs und ca. 16.000 Lions, hilfsbedürftige Menschen in der dritten Welt. Diese erfolgreiche Art der lebensnotwendigen Unterstützung ist einzigartig in der Lions Welt.

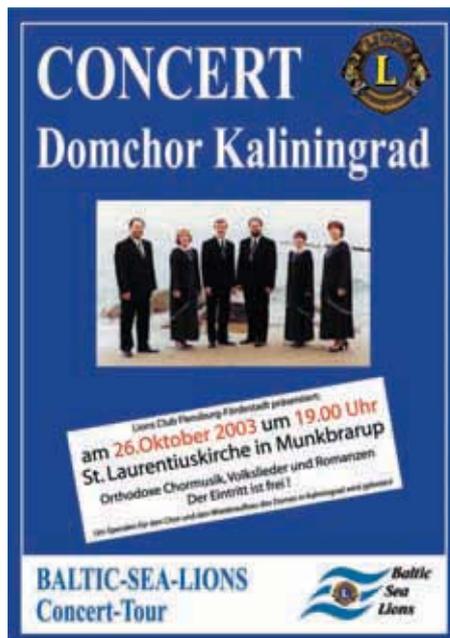
Die deutschen NSL-Officer sind **Fred Bork** für den District 111NB, **Thomas Seidensticker** und **Barbara Grewe-Feldmann** als seine Vertreterin für den District 111N. Wer mehr über North Sea Lions wissen möchte, kann sich unter folgenden Adressen erkundigen:  
[thomas.seidensticker@t-online.de](mailto:thomas.seidensticker@t-online.de)  
[BGFeld@aol.com](mailto:BGFeld@aol.com)

## Baltic Sea Lions auf dem Wege in eine gemeinsame Zukunft

Ende September fand die **5. Coordination Conference von Baltic Sea Lions** in Gdansk/Danzig Polen statt. Die polnischen Lions haben freundlicherweise die Ausrichtung in diesem Jahr übernommen, nachdem Lettland ausfiel. Die Vertreter von **Dänemark, Estland, Deutschland, Polen, Schweden, Russland und der Schweiz** waren anwesend. Leider fehlte **Lettland**, in dem es derzeit hinsichtlich der Lionsbewegung große Probleme gibt. Die Vertreterin von **Litauen** wurde eine Woche später über die Konferenz in Kenntnis gesetzt.

In Anwesenheit der **District Governor von Polen und Estland** wurde erneut die Wichtigkeit der engen Zusammenarbeit und gegenseitigen Unterstützung im Ostseeraum festgestellt.

Die wichtigsten Ergebnisse waren, dass die gemeinsame Jugendarbeit intensiviert werden soll. Jumelagen gehören auch in Zukunft zur Zielsetzung. Die gemeinsame Homepage fand allgemeine Zustimmung und mit den Beiträgen aus Russland und Schweden ist diese auch vorerst komplett. Gegenseitige Besuche sind anzustreben. Der Besuch der **nordfriesischen Lions** in Russland und Litauen eine Woche nach der Konferenz unter Leitung von ZCH **Marketta Weßler** ist dafür ein sehr gutes Beispiel. Ziel war insbesondere **Sovetsk/Til-sit**, um dort einen russischen Lions Club aus der Taufe zu heben. Gleichzeitig fanden in diesem Rahmen Gespräche mit den **russischen und litauischen Lions** statt. Der Austausch von kulturellen Aktionen ist zu verstärken. Der erste Ansatz ist der Besuch des **Domchores von Kaliningrad** in jeweils sechs schleswig-holsteinischen und dänischen Städten Ende Oktober die-



sen Jahres. Der Chor ist Gast der jeweiligen Clubs vor Ort. Darüber wird in der nächsten Ausgabe 111 N Intern ausführlicher berichtet.

Auch die Hilfe bei dem Ausbau und der Unterstützung von Senioreneinrichtungen wurde in das Programm übernommen und bereits durch den **LC Hamburg-Walddörfer** in die Tat umgesetzt.

Hilfslieferungen werden zukünftig nur noch gezielt und auf Anfrage oder nach vorherigem Kontakt durchgeführt. Die **Projektliste** in der **Homepage** ist dabei eine große Hilfe.

Die Arbeit im Ostseeraum gibt jedem Club die Möglichkeit im internationalen Rahmen zu unterstützen. Auch kleinere Hilfestellungen sind willkommen und werden dankbar angenommen.

Unsere Homepage **www.baltic-sea-lions.org** gibt weitere Auskunft und vermittelt auch die erforderlichen Kontaktadressen.

Lasst uns etwas für die Menschen in den östlichen Ländern tun. Wir tun es für uns alle, insbesondere auch für das friedliche Miteinander künftiger Generationen!

HARALD DRÄGER, PRÄSIDENT BALTIC-SEA-LIONS

## 4. PDG-TREFFEN

### Erfahrungsaustausch im Presse-Keller

Zu einem 4. PDG-Treffen lud der 1. Vize-Governor im Distrikt 111N, **Peter Hinrichs**, am 22. Oktober 2003 in den „Presse-Keller“ in Neumünster ein. Neun PDGs und unser

**Distrikt-Governor, Helga C. Borszcz**, hatten bei einem ausgiebigen, leckeren Mittagessen – es gab u.a. Grünkohl, Sauerfleisch, Scholle und wunderbare Bratkartoffeln – Gelegenheit für Gespräche und Erfahrungsaustausch.

Dienstältester PDG war **Dr. Henning Kiesig** vom **LC-Kieler Förde**.

1. VDG Hinrichs berichtete von der erfreulichen Mitgliederentwicklung unseres Distrikts.

Ein 5. PDG-Treffen wurde für den 31. März 2004 vereinbart.

## Was bedeutet eigentlich...?

- D** = Drogen
- D** = District
- DG** = District-Governor
- DK** = District-Konferenz
- DV** = District-Versammlung
- E** = Ehrenmitglied
- FA** = Finanzausschuss
- GM** = Beauftragter für Clubgründungen/Mitgliederwerbung
- GrP** = Gründungspräsident

## Was ist eigentlich...?

### ...ein District?

Der District ist die verwaltungsmäßige Zusammenfassung mehrerer Lionsclubs in örtlicher Nähe. Deutschland ist aufgeteilt in 15 Districte mit je ca. 60 bis 110 Clubs. Über die Geschehnisse der Districts bestimmen die Mitglieder der Lionsclubs des Districts, durch ihre von ihnen gewählten Delegierten auf der District-Versammlung.

### ...der Unterschied zwischen einer District-Konferenz und einer District-Versammlung?

Die District-Versammlung ist das beschlußfassende Organ der Lionsmitglieder im District, während die District-Konferenz dem Treffen und Gedankenaustausch der Mitglieder dient. Zwar kann auf der District-Konferenz die Meinungsbildung gefördert werden, nicht jedoch bindende Entscheidungen getroffen werden. Auch alle Wahlen können nur auf einer District-Versammlung durchgeführt werden.

### ...ein Delegierter?

Ein Delegierter ist bei Lions, wie auch sonst, ein Gewählter, der die Interessen seines Clubs vertritt. Ein Lionsclub hat das Recht, zu allen beschlussfassenden Versammlungen eine bestimmte Anzahl Delegierter zu senden. Die Versammlungen sind District-Versammlung, Gesamt-District-Versammlung und International Convention. Bei District-Versammlung und Gesamt-District-Versammlung dürfen die Clubs für je 10 Mitglieder und für einen überschüssigen Rest von 5 oder mehr Mitgliedern einen Delegierten senden, bei der Internationalen Convention für je 25 Mitglieder oder den Großteil dieser, also 13 oder mehr.

## Bericht über die District-Konferenz am 27.09.2003 im Landhotel Dreiklang in Kaltenkirchen

In aller Regel ist man ja froh, wenn man im Falle von Wochenend-Arbeit vorzeitig ins Wochenende entlassen wird – so geschehen bei der District-Konferenz am 27. September 2003 im Landhotel Dreiklang in Kaltenkirchen. **District Governor Helga C. Borszcz** verabschiedete fast 100 Lions-Freunde nach erfolgreicher Tagesarbeit.



**KS Dieter Lamann und DG Helga C. Borszcz**

Jedoch der Reihe nach: die Anreise zum Hotel war problemlos, bei der Registrierung in der Rezeption war es etwas eng, aber schließlich fanden sich doch über 100 Lions zur District-Konferenz ein. DG Helga Borszcz begrüßte die Teilnehmer gut gelaunt und führte durch das Programm; **ZCH Eggert Staben**, Chairman der Zone III/4, hieß die Gäste im Namen der Clubs seiner Zone willkommen, die alle in unterschiedlicher Form an der Vorbereitung beteiligt waren.

Der Morgen war bestimmt von kurzen Referaten einzelner Kabinetts-Mitglieder. DG Borszcz erläuterte das neue Konzept von 111 N intern und forderte die Clubs zu eigenen Beiträgen über Activities auf, aber auch zum Einwerben von Inseraten bei Firmen in unserer Region, da die Beilage zu „Der Lion“ weitgehend über Anzeigen finanziert werden soll.

Die „Special Olympics“ – das Sportfest für geistig Behinderte – werden in 2004 in Hamburg stattfinden. **IPDG Barbara Gre-**

**we-Feldmann** erklärte den Ablauf und die finanzielle Beteiligung des Gesamtdistricts. Stellvertretend für **PDG Harald Dräger** verlas der **2. VG Claus-Dieter Brandt** die Ankündigung des Europa-Forums in Limassol/Zypern vom 13.-16. Nov. 2003. Es ist das Anliegen der Lions Europas, ihre Rolle in der Gesamt-Organisation zu stärken. Deshalb steht das Forum unter dem Motto „Lions for Europe's future“.

**KLA Marietta Daum**, Kabinettsbeauftragte für die Liga, gab einen umfassenden Überblick über die neu geschaffene „LIGA für Ältere“ e.V. – ein Thema, welches sich Lions verstärkt zur Aufgabe machen sollten. Schließlich präsentierte **KPR-Multimedia Wolfgang Koll** das Kabinett im Internet und beantwortete viele Fragen zu diesem aktuellen Medium, welches bisher schon zu erheblicher Kosten-Ersparnis geführt hat. Der nächsten Ausgabe des Lion wird eine weitere Anleitung von

**KIT Frank Gerlinger**, Kabinettsbeauftragter für Internet Technik, beiliegen, um die Kommunikation innerhalb der Clubs, aber auch mit Wiesbaden und dem Kabinett zu erleichtern.

Nach einem kleinen Imbiss und vielen guten Gesprächen in der Mittagspause löste sich jeder Teilnehmer dem ersten Round-Table-Gespräch zu, um anschließend über die Farben rot, gelb und blau zu den Tischen gesteuert werden, an denen die anderen beiden Themen in wechselnder Besetzung diskutiert wurden. Drei Themenkreise wurden bearbeitet:

1. Internet-Vorteile für die Clubs und das LCIF
2. Informations-Veranstaltungen für die Amtsträger – was erwarten die Clubs?
3. Ziele und ethische Grundsätze – wie gehen wir in unserem Clubleben damit um?

Es waren muntere Diskussionsrunden, der Wechsel gestaltete sich problemlos und eine Müdigkeit nach dem Essen konnte sich gar nicht einstellen. – Man hörte zum Schluss viele Stimmen: das ist der richtige Ansatz, weil sich jeder einbringen und mitgestalten kann.

Die Clubs erhielten die Protokolle mit den Ergebnissen per Internet. Ein guter Ansatz, die drei Themen an einem Clubabend weiter zu behandeln.

Das Konzept soll auch auf der nächsten District Konferenz im Herbst 2004 weitergeführt werden. DG Helga Borszcz zog ein kurzes Resümee, bedankte sich für die aktive Beteiligung und wünschte ein schönes Wochenende. – Eine rundherum gelungene Veranstaltung in einem schönen Ambiente bei bestem Wetter.

EGGERT STABEN, ZCH III/4



**Lebhafte Round-Table-Gespräche prägten die District-Konferenz in Kaltenkirchen**

# Fortsetzung folgt....???!!!

Liebe Lions,

zwar ist unser DG der Herausgeber von 111N Intern, aber dieses Heft ist ein Informationsblatt für uns alle im District zur Verbreitung vieler Neuigkeiten aus Clubs, Zonen und aus dem Kabinett.

## Bitte gestalten Sie unser 111N Intern mit!

Wir benötigen Ihren Artikel als Autor und Ihren Einsatz beim Werben von Inserenten, damit auch eine nächste Ausgabe wieder möglich wird.

Hier dazu die wichtigsten Informationen in aller Kürze:

- Beiträge bitte als Word-Dateien, Standardumfang: 35 Zeilen mit je 40 Zeichen
- Bitte auch Fotos in den Formaten jpg, tif oder eps (Auflösung: 300 dpi)
- Per Email senden an [lions@atelier-schuemann.de](mailto:lions@atelier-schuemann.de)
- Telefonische Ansprechpartner: Patricia Schröder 040-866669-61 und Andreas Sommer 040-866669-21
- 111N Intern erscheint 4x jährlich in 3000 Exemplaren: jeweils Mitte August, November, Februar und April. Jeweils 4 Wochen davor ist Redaktionsschluss für Beiträge und Anzeigen.
- Die aktuellen Anzeigenpreise sind: ganze Seite € 620,-, halbe Seite € 310,- und Viertelseite € 160,-, Lions Clubs und Zonen, die für ihre Veranstaltungen werben, sowie Firmen mit Dauerschaltungen erhalten 15% Nachlass.

## Bitte machen Sie alle mit und nutzen Sie die Chancen!

2. VP Dr. Claus-Dieter Brandt  
vom Redaktionsteam 111N Intern



## VICTORIA

generalagentur wolfgang tiersch  
am eulenberg 60  
24991 großsolt  
in ihrer nähe  
tel. 04602/967206  
fax 04602/967186  
und vor allem  
von mensch zu mensch  
victoria versichert

Wir bilden auch aus!  
[www.victoria.de](http://www.victoria.de)

Die VICTORIA. Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe.

Gemeinsam Ziele erreichen.



Nord eG

## PSD GiroDirekt

# Wir kennen bessere Orte für Mäuse.

PSD GiroDirekt.  
Das kostenlose Konto  
mit attraktiver  
Guthabenverzinsung.

- **komplett kostenlos**
- **Guthabenzinsen ab dem ersten Cent**
- **kostenlos Bargeld an über 16.000 Geldautomaten**

Vergleichen Sie uns!

PSD Bank Nord eG · Schloßstraße 10 · 22041 Hamburg  
Tel. 01801/773 66 73 (zum Ortstarif) [www.psd-nord.de](http://www.psd-nord.de)

## TC-HYDRAULIK

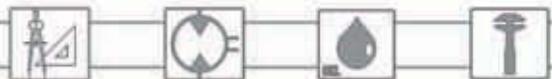
Wir sorgen für Bewegung!

Bei uns erhalten Sie maßgeschneiderte Systemlösungen für die Schalt-, Proportional- und Regeltechnik

- Industriehydraulik
- Full Service
- Anlagenbau
- Zylinderbau

Reparaturen - Großprüfstand  
Pumpen - Ventile - Motoren  
Hydraulikschlauchleitungen

Rüsdorfer Straße 8, 25746 Heide  
Telefon 0481/909-0  
Telefax 0481/909-99



## Damen-Quartett im Schloß Bellevue

Während des Besuchs des **Internationalen Präsidenten Dr. Tae Sup Lee** und seiner Gattin **Haing-Ja** fand sich im Schloß Bellevue, vor dem offiziellen Empfang des Bundespräsidenten, ein Damen-Quartett aus District-Governor, Immediate-Past-District-Governor und zwei Spouses zum fröhlichen Gespräch.



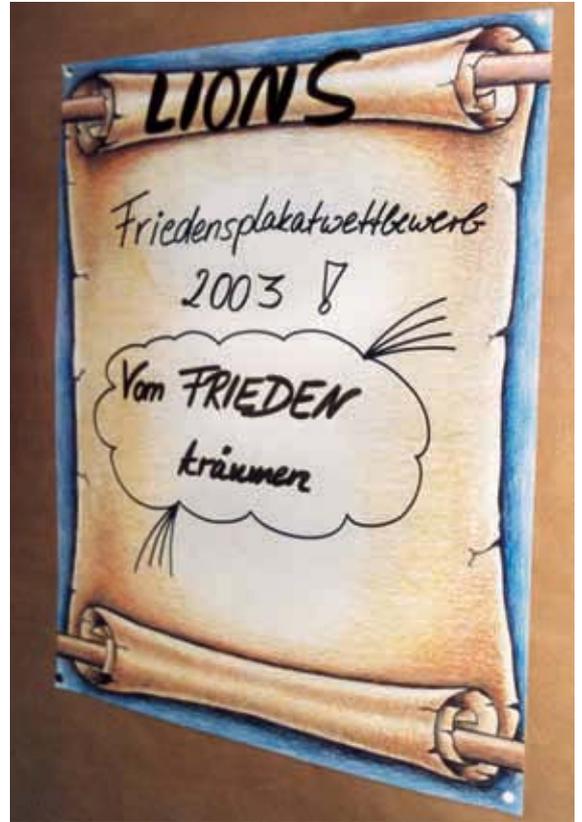
**Margit Wirfs, Barbara Grewe-Feldmann, Haing-Ja Lee, Helga Borszcz**

## Wir erinnern

Die Herbstferien sind vorüber und der erste Abgabetermin für den diesjährigen Friedensplakatwettbewerb ist bereits verstrichen.

Als Jugendbeauftragte des Districts 111N möchte ich Sie noch einmal herzlich bitten, Teilnehmer für die übrigen Wettbewerbe zu finden und zu motivieren. Sie erinnern sich doch sicherlich an die Districtversammlungen in Rendsburg und Hamburg, als jugendliche Teilnehmer der verschiedenen Wettbewerbe ausgezeichnet wurden. Es wäre sehr bedauerlich, wenn in diesem Jahr keine Jugendlichen aus unserem District teilnehmen würden. Die übrigen Abgabetermine lauten:

- Friedensplakatwettbewerb für Schüler mit einer geistigen Behinderung: 28.02.2004
- Musikwettbewerb: 01.03.2004
- Jugendpreis für soziales Engagement: 31.03.2004



HANNE KRANTZ, KI

## D 111 N-Termine 2003/2004

- **13 bis 15. November 2003**  
Europa-Forum Zypern
- **21. Dezember 2003**  
Weihnachtskonzert des LC Lübeck-Hanse im Dom zu Lübeck
- **14. Januar 2004**  
3. RCH-Treffen Region I RCH H.-P. Hecker
- **31. Januar 2004, 11 bis 17 Uhr**  
3. Kabinettsitzung Husum/Hotel Altes Gymnasium Region II Zone 1 ZCH Weßler
- **28. Februar 2003**  
Einsendeschluss für Schüler mit geistiger Behinderung zum Friedensplakatwettbewerb (Thema: „Ein aussichtsreicheres Morgen schaffen!“)
- **1. März 2004**  
Einsendeschluss für Musikwettbewerb (Instrument Klarinette)
- **31. März 2004**  
Einsendeschluss für Jugendpreis des Districts 111N für besonderes soziales Engagement
- **14. April 2004**  
4. RCH-Treffen Region II RCH Jan Eberle
- **17. April 2004, 11 bis 13 Uhr**  
Neumitglieder-Treffen, Kiel, Restaurant Seeburg
- **23. April 2004, 16 bis 19 Uhr**  
4. Kabinettsitzung Travemünde/Maritim Strandhotel Region IV Zone 3
- **24. April 2004, 11 bis 16 Uhr**  
Districtversammlung Travemünde/Maritim Strandhotel Region IV Zone 3
- **15. Mai 2004**  
GDV Freiburg
- **14. bis 18. Juni 2004**  
Special Olympics, Hamburg, Stadtpark
- **19. Juni 2004**  
Kabinettsübergabe in Hamburg
- **5. bis 9. Juli 2004**  
International Convention, Detroit
- **17. bis 31. Juli 2004**  
Leo-Blindencamp in Klingberg/Ostsee

### Redaktionsschluss 111 N INTERN

**15. Januar 2004**

**Die nächste Ausgabe von 111 N INTERN erscheint im Februar 2004**

## GRÜNDUNGSJUBILÄEN

### 10 Jahre (1.7.93-30.6.94)

- 08.06.04 – LC Hamburg-Dreizehn (8.6.1994)
- 21.06.04 – LC Lübeck-Liubice (21.6.1994)

### 40 Jahre (1.7.63-30.6.64)

- 08.06.04 – LC Hamburg-Sachsenwald (18.2.1964)

### 50 Jahre (1.7.53-30.6.54)

- 25.02.04 – LC Hamburg (25.2.1954)
- 04.03.04 – LC Kiel (4.3.1954)
- 14.06.04 – LC Lübeck (14.6.1954)

## GRÜNDUNG

- 02.11.03 – LC Lübeck-Altstadt

## CHARTER

- 29.11.03 – LC Hamburg-Waterkant
- 28.02.04 – LC Lüneburg-Ilmenau

# Lions-Club Hamburg-Rosengarten und

# Leo-Club Calluna präsentieren



Cécile Verny

20. und 21. Februar 2004 im Hamburger Michel

## GOSPEL + SPIRITUALS

Freitag und Samstag

und

## BLUES-NIGHT

19.00 Uhr

Cécile Verny, Gesang

Gottfried Böttger, Piano

Reiner Regel, Saxophon

Manuel Gera, Orgel

nur Samstag

22.30 Uhr

Abi Wallenstein

Gottfried Böttger

Bluephoria (USA/GB)



Gottfried Böttger



Reiner Regel

Schirmherr:

Uwe Seeler, Ehrenspielführer der deutschen Fußball-Nationalmannschaft

Kartenvorverkauf:

Konzertkasse Gerdes, alle bekannten Vorverkaufsstellen, Hamburger Abendblatt, Turmkasse

Veranstalter:



Lions Club Hamburg - Rosengarten



Leo Club Calluna - Buchholz

Eintrittspreise je Konzert

Euro 9,- / 18,- / 26,-



Bluephoria

Zugunsten von

Medienpartner:



Durch die Ohren sehen

Ein-Kommunikator für Blinde und Sehbehinderte in der NDR Arena

und der RESTAURIERUNG DER KONZERTORGEL IM MICHEL



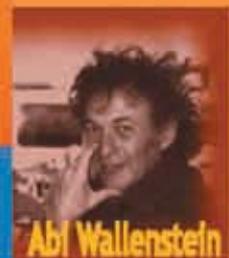
Manuel Gera

MIT FREUNDLICHER  
UNTERSTÜTZUNG VON:



SIGNAL IDUNA

Versicherungen und Finanzen



Abi Wallenstein



Liebe Lionsfreunde,

als Norddeutsche kennen Sie „Det Norske Veritas“ mit über 5550 Mitarbeiter, in 100 Ländern und an über 300 Standorten, sicherlich als eine der weltweit führenden Schiffsklassifikationsgesellschaften. Heute möchten wir uns als ebenfalls weltweit führendes Zertifizierungsunternehmen vorstellen

Mehr als 45.000 Zertifikate weltweit sprechen eine deutliche Sprache.

Wir können Ihnen akkreditierte Zertifizierungen in den folgenden Bereichen anbieten:

ISO 9001:2000	Qualitätsmanagement (QM)
ISO / TS 16949; VDA 6.1-6.4	QM Automobilindustrie
QS 9000/QS9000TE; KBA	QM Automobilindustrie
TL 9000	QM Telekommunikation
AS 9000	QM Luftfahrtindustrie
ISO 14001 / EMAS	Umweltmanagement
SCC	Arbeitssicherheitsmanagement
OHSAS 18001	Gesundheits- und Sicherheitsmanagement
HACCP, PDV	Nahrungsmittelsicherheitsmanagement
Tick IT / BS 7799	Informationssicherheitsmanagement

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Zentrale in Essen, Herrn Vallbracht, Telefon: (+49) 0201 72 96 303, oder kontaktieren Sie Ihren Lionsfreund H. Brüsewitz, der Ihnen auch jederzeit für ein persönliches Gespräch oder einen Vortrag im Rahmen Ihrer Veranstaltungen zur Verfügung steht.  
Telefon: (+49) 040 738 64 27, E-Mail: herbert.bruesewitz@dnv.com

# senator



## UNTERNEHMENSGRUPPE

### 4mal in LÜBECK



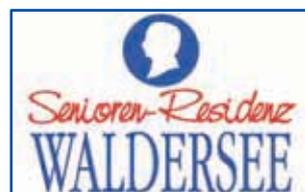
Senioren-Residenz Mühlenort  
Fritz-Reuter-Str. 13  
23564 Lübeck  
Fon 0451 7 98 18 0  
Fax 0451 7 98 18 68



Seniorenzentrum Travemünde  
Ostseestr. 6-8  
23570 Lübeck-Travemünde  
Fon 04502 847 0  
Fax 04502 847 118



Senioren-Residenz St. Gertrud  
Lange Reihe 35 b  
23568 Lübeck  
Fon 0451 31 05 0  
Fax 0451 31 05 113



Senioren-Residenz Waldersee  
Max-Wartemann-Str. 14  
23564 Lübeck  
Fon 0451 61 08 5 0  
Fax 0451 61 08 5 177

## Wo Würde ein Zuhause hat